



**Die Qualifikationsphase  
der Oberstufe:  
Klassen 11 und 12  
am Gymnasium Fridericianum**





- **Abschluss der Mittelstufe: Mittlerer Schulabschluss**
- **Vertiefung von fachlichen und methodischen Fähigkeiten aus den Vorjahren**
- **Vorbereitung auf die Anforderungen der Oberstufe**
- **Wahl der Fächer und Seminare für die Qualifikationsphase**

- **Unterricht in Kursen bzw. Seminaren, nicht mehr in Klassen**
- **Erbringung der Leistungen für die Zulassung zum Abitur**
- **Aufteilung der Qualifikationsphase in vier Ausbildungsabschnitte**
- **Zeugnisse am Ende der Ausbildungsabschnitte 11/1, 11/2 und 12/1**
- **Eingehen aller in der Qualifikationsphase erbrachten Leistungen ins Abiturzeugnis**

- **5-Fächer-Abitur (3-mal schriftlich, 2-mal mündlich)**
- **Möglichkeit der individuellen Kombination der Abiturprüfungsfächer**
- **Abschluss mit dem Erwerb der allgemeinen Hochschulreife**

**Die Höchstausbildungsdauer für die Oberstufe (Jahrgangsstufen 10 bis 12) beträgt vier Jahre. Es ist also die Wiederholung einer Jahrgangsstufe bzw. von zwei Ausbildungsabschnitten möglich.**

# Die Qualifikationsphase:



- Ziele
- Belegung
- Abiturprüfung
- Gesamtqualifikation
- Leistungserhebung
- No gos: Was nicht passieren darf

# Ziele



## Vorbereitung auf Studium und Beruf

**Wissen-  
schafts-  
propä-  
deutik**

**Kern-  
kom-  
peten-  
zen**

**All-  
gemein-  
bildung**

**Schlüssel-  
qualifi-  
kationen**

**grundlegende u.  
exemplarisch  
vertiefte Methoden-  
u. Fachkompetenz**

**Deutsch  
Mathematik  
Fremdsprache**

**zu starke  
Spezialisierung  
vermeiden**

**Selbstkompetenz  
Sozialkompetenz**

# Belegung 4 Semester



	11/1+2	12/1+2	
Religionslehre (k, Ev, Ethik)	2	2	<b>Pflicht</b>
<b>Deutsch</b>	4	4	
<b>Mathematik</b>	4	4	
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	
Sport	2	2	
<b>Fortgeführte Fremdsprache (L, E, Gr)</b>	4	4	<b>Wahlpflicht</b>
Naturwissenschaft 1 (B, C, Ph)	3	3	
2. Naturwissenschaft <u>oder</u> 2. Fremdsprache	3/4	-	
Geographie <u>oder</u> Wirtschaft/Recht	2	2	
Kunst <u>oder</u> Musik	2	2	
Wissenschaftspropädeutisches Seminar	2	2 0	<b>Profilbereich</b>
Projektseminar z. Studien- u. Berufsvorbereitung	2	2 0	
weitere Profilbildung	5 / 4		

# Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache

Nw 2 oder 2. fortgeführte Fs

Spanisch als spätbeg. Fs

	11	12		11	12
Rel (Eth)	2	2	<u>Pflicht:</u>	2	2
D	4	4		4	4
M	4	4		4	4
G+ Sk	2+1	2+1		2+1	2+1
Sport	2	2		2	2
Fs 1 (fortgeführt)	4	4	<u>Wahlpflicht:</u>	4	4
Nw 1 ( B / C / Ph )	3	3		3	3
<b>Nw 2 oder Fs 2 (fortgef.)</b>	<b>3 od. 4</b>	-		<b>3</b>	<b>3</b>
Geo / WR	2	2		2	2
Ku / Mu	2	2		2	2
W-Seminar	2	2 / 0		<u>freie Wahl:</u>	2
P-Seminar	2	2 / 0	2		2 / 0
Weitere Profilbildung	5 od. 4		<b>2</b>		

# Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache



## Belegungsverpflichtung

- in Jahrgangsstufe 10: 4 Wochenstunden
- in Jahrgangsstufe 11: 3 Wochenstunden
- in Jahrgangsstufe 12: 3 Wochenstunden

Aus der Entscheidung, in Jgst. 10 eine fortgeführte FS durch die neu einsetzende spät beginnende abzulösen, folgt Belegungsverpflichtung für 3 Jahre und eine weit reichende Profilbildung in den Jahrgangsstufen 11 und 12.



# Profilbildung

## W- und P-Seminare:

2-stündig in den Ausbildungsabschnitten 11/1, 11/2, und 12/1

## Individuelle Profilbelegung:

weitere Wahlpflichtfächer oder Fächer des Zusatzangebots (z. B. Chor, Orchester, Fotografie, englische Konversation, Golf, Ökologie)

## Ku, Mu, Sport als Abiturfach → verpflichtend dazu:

Sport: grundsätzlich: 2-std. Additum (Sporttheorie) in 11 und 12

Ku: nur bei schriftlichem Abitur: 2-std. Additum (Bildnerische Praxis) in 11 und 12

Mu: nur bei schriftlichem Abitur: 1-std. Additum (Instrument/Gesang) in 11 und 12,  
+ Seminar oder Vokal- bzw. Instrumentalensemble





Richard Lohengrin

Kl.: 11b Bek.: EV Bildungsgang: SG E L F SSP

Geb.Dat.: 01.10.1993

Feld	Fach	Angebot <sup>1)</sup>		Std	11/1	11/2	12/1	12/2	Wahl	
		W	P							
PFL	Ev. Religionslehre	*	SCX	2	2	2	2	2	EV : <input checked="" type="checkbox"/>	
	Kath. Religionslehre	*	SCX	2					K : <input type="checkbox"/>	
	Ethik	*	SCX	2					ETH: <input type="checkbox"/>	
	Deutsch	**	S	4	4	4	4	4	D : <input checked="" type="checkbox"/>	
	Mathematik	**	S	4	4	4	4	4	M : <input checked="" type="checkbox"/>	
	Geschichte		SCX	2	2	2	2	2	G : <input checked="" type="checkbox"/>	
	+Sozialkunde		X	1	1	1	1	1	+S : <input checked="" type="checkbox"/>	
	Sozialkunde		SCX	2					SK : <input type="checkbox"/>	
	Sport	*	SCX	2	2	2	2	2	SPO: <input checked="" type="checkbox"/>	
	Summe									
WPF	Englisch	**	SCX AB	4	4	4	4	4	E : <input checked="" type="checkbox"/>	
	Französisch	**	SCX AB	4					F : <input type="checkbox"/>	
	Griechisch	**	SCX AB	4					GR : <input type="checkbox"/>	
	Latein	**	SCX AB	4					L : <input type="checkbox"/>	
	Spanisch	**	SCX AB	4					SP : <input type="checkbox"/>	
	Spanisch (spät.)	**	CX AB	3	3	3	3	3	SSP: <input checked="" type="checkbox"/>	
	Tschechisch (spät.)	**	CX AB	3					TS : <input type="checkbox"/>	
	Biologie	**	SCX AB	3	3	3	3	3	B : <input checked="" type="checkbox"/>	
	Chemie	**	SCX AB	3					C : <input type="checkbox"/>	
	Physik	**	SCX AB	3					PH : <input type="checkbox"/>	
	Informatik	**	SCXAB	3					INF: <input type="checkbox"/>	
	Geographie	**	SCX AB	2					GEO: <input type="checkbox"/>	
	Wirtschaft und Recht	**	SCX AB	2	2	2	2	2	WR : <input checked="" type="checkbox"/>	
	Kunst	**	SCX AB	2					KU : <input type="checkbox"/>	
	Musik	**	SCX AB	2	2	2	2	2	MU : <input checked="" type="checkbox"/>	
	Summe									
	PRO	Fotographie		X AB	2					PHO: <input type="checkbox"/>
Vokalensemble			X AB	2	2	2			VOC: <input checked="" type="checkbox"/>	
Instrumentalensemble			X AB	2					INS: <input type="checkbox"/>	
Archäologie			X AB	2					AAE: <input type="checkbox"/>	
Geologie			X AB	2					GLG: <input type="checkbox"/>	
Philosophie			X AB	2					PHI: <input type="checkbox"/>	
Psychologie			X AB	2					PSY: <input type="checkbox"/>	
Astrophysik			X AB	3					ANO: <input type="checkbox"/>	
Biophysik			X AB	2					BPH: <input type="checkbox"/>	
Summe										
Instrument Additum*)			X	1					MUI: <input type="checkbox"/>	
Sporttheorie Additum*)			X	2					S-T: <input type="checkbox"/>	
Summe										
Wissenschaftspropädeutisches Seminar					2	2	2	-	<input type="checkbox"/>	
Projekt-Seminar zur Studien- u. Berufsorientierung					2	2	2	-	<input type="checkbox"/>	
Summe					4	4	4	-	12	
Gesamtsumme der Wochenstunden (mind. 132)					35	35	33	29	132	

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

<sup>1)</sup> W = Wissenschaftspropädeutisches Seminar  
P = Projekt-Seminar zur Studien- und Beruf, S = schriftl. Abkürzung  
C = Kolloquium, X = Jgtr. 11 u. 12, A = Jgtr. 11, B = Jgtr. 12

# Seminare



P- und W-Seminar sind thematisch **Leitfächern** zugeordnet. Leitfächer können alle Pflicht-und Wahlpflichtfächer (außer Sps) sein. Sie haben zudem ein Rahmenthema.

## **Wahlfreiheit auf Schülerseite:**

aus dem Angebot der Schule - im Februar 2019

Leiter stellen Seminarinhalte vor, dann

Abfrage von Präferenz 1 und 2 bzw. Ausschluss

# Seminare



Wissenschaftspropädeutisches Seminar	Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung
<b>Wissenschaftspropädeutik</b>	<b>Orientierungswissen, Berufswahlkompetenz</b>
Allgemeine wissenschaftliche Arbeitstechniken	Studiengänge und Berufsfelder, Hochschulzugang, Aufbau und Struktur des Studiums
Fachbezogene Methoden (exemplarisch)	Vorbereitung auf Hochschulzugang und Berufswahl
	Einblick in berufliche Praxis (Wirtschaft, Forschung, Kultur, Soziales, Verwaltung)
wissenschaftsorientiertes Rahmenthema	praxisbezogenes Projekt → grundlegende Kompetenzen im Bereich der Projektarbeit
<b>Arbeitsweise: selbstständiges Arbeiten in Seminarform</b>	
Zwischen- und Abschlusspräsentation	Projektbeiträge und Abschlusspräsentation
<b>Seminararbeit</b>	<b>Praxisorientiertes Arbeiten</b>
→ Selbst- und Sozialkompetenz (Zeitmanagement, Teamarbeit...)	

# P -Seminar



allgemeine

spezielle

**Studien- und  
Berufsorientierung**

**Projektarbeit**  
mit Bezug zur wissen-  
schaftlichen bzw.  
beruflichen Praxis

**Berufswahl- und Berufsweltkompetenz**

# Leistungsnachweise



**Studien- und  
Berufsorientierung**

**Projektarbeit**  
mit Bezug zur wissen-  
schaftlichen bzw.  
beruflichen Praxis

max. 30 Punkte  
+ Zertifikat

# Zertifikat



.....  
(Name des Gymnasiums)

## Zertifikat

für

.....  
(Vorname und Name der Schülerin oder des Schülers)

über die Teilnahme am  
Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung

Herr/Frau ..... hat in der Qualifikationsphase des Gymnasiums gemäß § 51 Gymnasial-  
schulordnung in den Ausbildungsabschnitten 11/1 bis 12/1 am Projekt-Seminar zur Studien- und Berufs-  
orientierung teilgenommen.

I. Schwerpunkte im Bereich der Studien- und Berufsorientierung	<i>Nähere Betrachtung folgender Berufe/Berufsfelder und Studiengänge:</i> ..... <i>ggf. weitere bzw. spezielle Schwerpunkte:</i> ..... <i>Praktika bzw. praktische Übungen:</i> ..... <i>Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:</i> .....
II. Tätigkeiten im Rah- men des Projekts .....	
Die in I. und II. beschriebenen Leistungen wurden mit der Note ..... (..... von 30 Punkten) bewertet.	
III. Kompetenzen, die die Schülerin bzw. der Schüler im Rahmen des Semi- nars gezeigt hat.*	

\* Es handelt sich um eine Auswahl von Kompetenzen, die die Schülerin bzw. der Schüler unter den  
speziellen Bedingungen des Seminars (u. a. Rollenverteilung in der Projektgruppe, Seminar Konzep-  
tion) zeigen konnte.

.....  
Ort, Datum

.....  
Schulleiterin oder Schulleiter

(Siegel)

.....  
Leiterin oder Leiter des Seminars

# Leistungsnachweise



## Mögliche benotete Beiträge:

- Präsentation eines Studiengangs oder Berufsfeldes
- Bewerbungsmappe
- Referate, Präsentationen
- Organisations- und Planungsleistung
- Unterrichtsbeiträge (Beobachtungen in Teamsitzungen)
- Projektbeiträge
- Beiträge zum Portfolio und Abschlussgespräch

Das P-Seminar geht mit max. 30 Punkten in die Gesamtqualifikation ein.



## W – Seminar

- Rahmenthema max. 15 Punkte
- Halbjahresleistungen in 11/1  
und 11/2 max. 15 Punkte
- betreute Seminararbeit  
(10 - 15 Seiten Text)
- Abschlusspräsentation  $x 3$   
+ :2 max. 30 Punkte  
 $x 1$

Das W-Seminar geht mit 60 Punkten in die Gesamtqualifikation ein.



# Beispiele für Seminare am GFE



Klasse 10: \_\_\_\_\_



Name: \_\_\_\_\_

## P – Seminare 2014/16

## W – Seminare 2014/16

Lehrerin/Lehrer	Thema	Fach	Wunsch
Frau <u>Schöffel</u>	Queen of Crime: Agatha Christie's work	E	
Herr <u>Piossek</u>	Moderne Arche Zoo?! – Bewahrung von Gottes Schöpfung	K	
Herr <u>Landeck</u>	Mathematik in Bewegung	M	
Herr <u>Nöhring</u>	Der römische Limes	L	
Herr <u>Dr. Seifert</u>	Piraten und Piraterie im Wandel der Zeit	G	

Die genaue Beschreibung des Seminarinhaltes wird in den Klassenzimmern der 10. Klassen ausgehängt.

Lehrerin/Lehrer	Thema	Fach	Wunsch
Frau <u>Mahnke</u>	Gesundheit ist nicht alles – aber alles ist nichts ohne Gesundheit	SPO	
Frau <u>Köppel</u>	Unternehmensgründung – Teilnahme am JUNIOR – Schüler als Manager	WR	
Frau <u>Pfeifenberger</u>	Begegnung Israel – Israel kennen lernen durch eine Reise und Gegenbesuch der israelischen Partnerschule	EV	
Herr <u>Böse</u>	Chemie in aller Munde	CH	
Herr <u>Holzhausen</u> Frau <u>Romeis-Bauerreiß</u>	Der Golf von Neapel – Geologie, Geografie und Geschichte	L/GEO	

Datum

Unterschrift der Erziehungsber. oder des vollj. Schülers

Bitte Erstwunsch (1.), Zweitwunsch (2.) und auf keinen Fall (N) angeben!

Termin: Ende Februar 2014

# Gesamtqualifikation



Qualifikationsphase

Abitur

**11. und 12. Jahrgangsstufe:**

**40 Halbjahresleistungen zu  
jeweils max. 15 Punkten**

**= max. 600 Punkte**

**Abiturprüfungen**

**5 Prüfungen  
(vierfach gewichtet)**

**= max. 300 Punkte**

**Gesamtqualifikation: max. 900 Punkte**

**Zeugnis für Semester der Q-Phase, keine  
Vorrückungsentscheidung**

# Noten



## Die Abiturdurchschnittsnote

900 – 661	660 – 481	480 – 301	300
1,0 – 1,9	2,0 – 2,9	3,0 – 3,9	4,0

# Einbringung in die Gesamtqualifikation

- **Abiturfächer: alle 4 Halbjahresleistungen**
- weitere Fächer: eine Halbjahresleistung kann gestrichen werden
- **Seminare: 6 Leistungen**
- **Joker: in zwei Fächern (über 4 Semester, außer Abifächer) kann je eine Pflichteinbringung von zwei freien HJLen aus anderen Fächern ersetzt werden**

D	4
M	4
Fs 1	4
Rel (Eth)	3
G + Sk	3
Geo oder WR	3
Ku oder Mu	3
Nat.wiss. 1	3
Nat.wiss. 2 oder Fs 2	1
<b>4. Halbjahresleist. für 4./5. Abiturfach</b>	<b>2</b>
<b>Pflicht-/ Wahlpflichtbereich:</b>	<b>30</b>

*je ein  
Streichergebnis*

<b>W-Seminar:</b>	
11/1 und 11/2	2
Seminararbeit (2-fach)	2
<b>P-Seminar entspricht</b>	<b>2</b>
<b>Sonstige HJL z. B.</b> (Wahl-) Pflichtfächer Profilfächer ( <i>cho,orc,drg</i> ) Sport ( <i>maximal 3</i> )	4
<b>Profilbereich:</b>	<b>10</b>

Wenn keine 2. Nw belegt wird: 4 HJL in Nw 1



# Wahl von Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache: Auswirkungen



**Belegung:** Ausweitung des Pflichtfachbereichs  
Einschränkung des Wahlpflichtbereichs  
Einengung der individuellen Profilbildung

Ohne Überschreitung der 66 Wochenstunden ist nur noch die Wahl eines weiteren 2-stündigen Wahlfachs möglich

## Einbringung:

Aus der Naturwissenschaft müssen alle 4 Halbjahresleistungen eingebracht werden – kein Streichresultat !

Spanisch als Nicht-Abiturfach:

3 Halbjahresleistungen einbringen

Sport als Abiturfach möglich  
(aber 40 HJL überschritten)

→ Optionsregel

Spanisch als Abiturfach:

4 Halbjahresleistungen  
einbringen

Nur mündliches Abitur möglich

# Einbringungsbeispiel



Belegungsplan mit Einbringung für: Sarah Mustermann							
Fächer	Wo. std.	S/C X/A/B*	belegte Stunden				Pflichteinbringungen
			11/1	11/2	12/1	12/2	
<b><u>Pflichtbereich:</u></b>							
Deutsch	4	S	4	4	4	4	4
Mathematik	4	S	4	4	4	4	4
Geschichte u. Sozialkunde	3	X	3	3	3	3	3
Katholisch	2	C	2	2	2	2	4
Evangelisch	2						
Ethik	2						
Sport	2	X	2	2	2	2	
<b><u>Wahlpflichtbereich:</u></b>							
Englisch	4	A	4	4			1
Latein	4						
Griechisch	4	S	4	4	4	4	4
sp. beg. Fs Spanisch	3						
Physik	3	X	3	3	3	3	4
Chemie	3						
Biologie	3						
Geographie	2	X	2	2	2	2	3
Wirtschaft und Recht	2						
Kunst	2	C	2	2	2	2	4
Musik	2						
<b><u>Profilbereich:</u></b>							
W-Seminar			2	2	2	0	4
P-Seminar			2	2	2	0	2
Additum Musik	1						
Additum Kunst	2						
Additum Sport	2						
Wahlkurs 1: Vok.ensemble	2	X	2	2	2	2	3
Wahlkurs 2: Ins.ensemble	2						
Wahlkurs 3:	2						
Wahlkurs 4:	3						
<b>Summen</b>							
			36	36	32	28	40
			<b>Jahreswochenstunden</b>				<i>(Genau 40)</i>
			<b>36</b>		<b>30</b>		
			<b>66</b>				
			<i>min. 66:</i>				

\*S = schriftliche. Abiturprüfung  
 C = Kolloquium  
 A = Belegung nur in 11  
 B = Belegung nur in 12  
 X = Belegung in 11 und 12



# Leistungserhebung

grundsätzlich pro Semester:

- ein **großer** Leistungsnachweis (Schulaufgabe) und
- mind. zwei **kleine** Leistungsnachweise:
  - davon mindestens einer mündlich
  - ggf. auch schriftlich (Stegreifaufgaben, Tests, Kurzarbeiten)
- **Gewichtung: 1:1** (statt 2:1 wie in 5-10)

<b>P</b>	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
<b>N</b>	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6

# Leistungserhebung



## Besonderheiten:

- **Englisch:** eine SchA (in 11/2) als mündliche Partner- oder Gruppenprüfung
- **G+Sk:**
  - kombinierte SchA
  - getrennte Bewertung
  - getrennte Ermittlung der Halbjahresleistung
  - G : Sk - 2:1
- **Sport:**  
praktische Leistungsnachweise ersetzen die SchA
- **Sport mit Additum („Sporttheorie“):**
  - SchA aus der Sporttheorie
  - Sporttheorie: [SchA + (Ø kleine LN)] : 2
  - Sporttheorie : Sport wie 1 : 1



# Leistungserhebung



- **Vokalensemble, Instrumentalensemble und Darstellendes Spiel:** anstelle der SchA eine praktische Prüfung, die ein Prüfungsgespräch einschließt

# Abiturprüfung in 5 Fächern

3 Pflichtfächer

2 frei wählbare Fächer



1. Deutsch	schriftlich
2. Mathematik	schriftlich
3. Fortgeführte Fremdsprache L oder E oder Gr	nach Wahl des Schülers:
4. GPR-Fach K, Ev, Eth (ab 10.KI), G+Sk, G, Geo, WR	1 schriftlich
5. Naturwissenschaft <u>oder</u> Ku, Mu <u>oder</u> Sport <u>oder</u> 2. Fremdsprache	2 mündlich (Kolloquium)

# Abiturprüfung - Besonderheiten



Kunst oder Musik schriftlich:

besondere Fachprüfung mit fachpraktischem Teil

(nur mit Additum möglich)

Sport schriftlich oder mündlich: besondere Fachprüfung

(nur mit Additum möglich)

Spanisch: nur mündlich möglich

# Was nicht passieren darf: Zulassungsvoraussetzungen



<b>mindestens</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>48</b> Punkte aus D, M, Fs	Ø 4 Punkte
<b>100</b> Punkte aus den 5 Abiturprüfungsfächern	Ø 5 Punkte
<b>200</b> Punkte aus den 40 einzubringenden Hjl.	Ø 5 Punkte
<b>5</b> Punkte in mind. 32 (von 40) Hjl. (Seminararbeit mit Präsentation und P-Seminar gelten hier als je 2 Hjl.)	8 x unterpunkten erlaubt
<b>1</b> Punkt in allen Hjl., der Seminararbeit, der Präsentation und im P-Seminar	0 Punkte gilt als nicht belegt
<b>24</b> Punkte in beiden Seminaren (inkl. Seminararbeit, Präsentation und P-Seminar)	Ø 4 Punkte

# Was nicht passieren darf: Abiturprüfung



mindestens (bei 4-facher Wertung)	einfache Wertung
4 Punkte in jedem Fach	keine 0 Punkte
100 Punkte in den 5 Prüfungsfächern	Ø 5 Punkte
mindestens je 20 Punkte in drei der fünf Prüfungsfächer, darunter <u>eines</u> aus den verpflichtenden Abiturprüfungsfächern D, M, Fs <u>und zudem</u> mindestens 16 Punkte in einem weiteren Fach aus D, M, Fs	mind. 5 Punkte

# Was nicht passieren darf: Weitere Bedingungen



- verschiedene Aufgabenfelder durch die Abiturprüfungsfächer abgedeckt
- mindestens 132 Halbjahreswochenstunden belegt
- ausreichender Unterricht in einer 2. Fs

# Informationsquellen:

<http://www.oberstufenplaner.bayern.de>



## Der Oberstufen- und Abiturplaner für Bayern

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus



Mit dem Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe beginnt die letzte Etappe des gymnasialen Bildungsweges. Am Ende steht das Abiturzeugnis und damit der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife.

Die Wahlpflichtfächer und der Profilbereich mit den beiden Seminaren bieten viele Möglichkeiten, individuelle Schwerpunkte zu setzen.

Die Schüler wählen die Fächer und Seminare der Qualifikationsphase der Oberstufe **im Frühjahr der Jahrgangsstufe 10**. Allerdings können bereits Entscheidungen am **Ende der 9. Jahrgangsstufe Auswirkungen auf die Qualifikationsphase** haben.

Um richtig vorbereitet zu sein, gibt der Oberstufenplaner zahlreiche Hilfestellungen und zudem einen Fächerwahl-Assistenten, der virtuell durch die Qualifikationsphase führt.

### Fächerwahl-Assistent zum Abitur

Bald in der Oberstufe? Oder kurz vor dem Abitur? Dann hilft Ihnen unser Fächerplaner weiter:

[Jetzt starten!](#)



### Fächerwahl in der 11. Klasse

- > Erläuterungen zur Stundentafel
- > Zusatzangebot im Profilbereich
- > Besondere Wahlmöglichkeiten
- > Belegungsbeispiele



### Informationen für die 9. Klasse

- > Neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache
- > Schulbesuch im Ausland



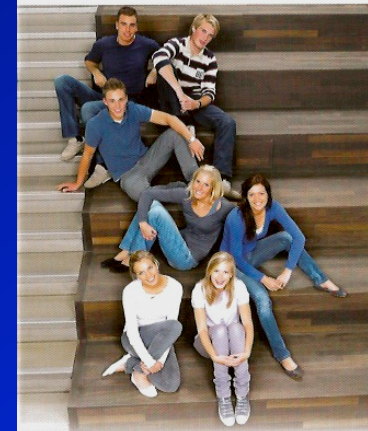
### Weitere nützliche Infos

- > Alle Infos im interaktiven E-Paper: "Gymnasiale Oberstufe Bayern"
- > Infoseiten



## Info-broschüre

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus



## Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern

Informationen für Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2015



# Stipendien



## Nähere Auskünfte:

- **Informationsbroschüre Studien- und Berufswahl**
- **[www.stmwfk.bayern.de/foerderung/index.html](http://www.stmwfk.bayern.de/foerderung/index.html)**
- **Beratungslehrer/Oberstufenkoordinator**





# Der Start ...das Ziel



Oberstufenkoordinatoren:

mahnke

@gymnasium-fridericianum.de

schlichting